

NECK BRACES

[Text] Norman Werner [Fotos] Bauer, Poensgen

DIE HALSWIRBELSÄULE IST EINE SCHLECHT ZU SCHÜTZENDE STELLE. DOCH IMMER MEHR HERSTELLER BIETEN PRODUKTE ZUR SICHERUNG DES LEBENSWICHTIGEN BAUTEIL UNSERES KÖRPERS

Der Vorreiter der stabilen Genickschutzes ist Dr. Chris Leatt aus Südafrika. Der Orthopäde und Neurochirurg entwickelte zusammen mit KTM, BMW und TLD die erste Leatt Brace. Mittlerweile bieten KTM und BMW ihr eigenes Produkt zu leicht unterschiedlichen Preisen an und von Leatt Brace gibt es neuerdings drei Modellversionen. Das Adventure ist das neuste und günstigste Einstiegsmodell, das Club ist die Mittelklasse-Version, und das Sport, welches wir auf den nächsten Seiten ausführlich getestet haben, ist das Topmodell.

Relativ neu ist das Bionic Neck System von Alpinestars. Auch wenn es von der Form her sehr dem Leatt Brace ähnelt, ist es laut Hersteller eine komplette Eigenentwicklung. Von EVS kommt der neuste Beitrag zum Thema Genickschutz. Dieses eigenständige Produkt ist komplett anders

aufgebaut und setzt sich allein optisch schon von den bisher genannten Modellen ab. Mit ein Grund dafür, es auf den kommenden Seiten ausführlich unter die Lupe zu nehmen.

Die Halswirbelsäule ist einer der kompliziertesten Bewegungsapparate des menschlichen Körpers. Bis heute gelang es kaum, dieses Körperteil im Motorradbereich effektiv zu schützen und gleichzeitig eine ausreichende Bewegungsfreiheit zu gewährleisten. Doch sehen wir zuerst einmal, was alles bei Stürzen mit dem Kopf passieren kann und welche Verletzungsgefahren bestehen. →



Leatt Brace Club
Die Mittelklasse ist aus Glasfaserverstärktem Kunststoff wiegt rund 850 Gramm und ist in der Höhe und Weite verstellbar. Preis um die 395,- Euro.



Alpinestars Bionic Neck Support
Ähneln in Form und Funktion sehr dem Original von Leatt Brace. Kostenpunkt liegt bei 549,95 Euro im Fachhandel!



KTM Neck Brace
Baugleich mit dem Leatt Brace wiegt die orangene Version etwa 790 Gramm und kostet 535,50 Euro. Erhältlich unter:
www.ktm-versand.de

Leatt Brace Adventure
Das neuste Produkt und der günstigste Einstieg in die Leatt Brace-Welt wiegt zirka 850 Gramm. Verstellmöglichkeit nur in der Weite, nicht in der Höhe. Die Polsterung ist aus geschäumtem Kunststoff, der Preis liegt bei 224,- Euro!



VERLETZUNGSGEFAHREN*

Posterior Hypertranslation:

Zurückschieben des Kopfes auf dem Genick. Eine Kraft wirkt gerade auf den Kinnschutz des Helmes und drückt nach hinten.

Axial Loading:

Schlag von oben auf den Helm, wodurch die Wirbelsäule zusammengestaucht wird.

Laterale Hyperflexion:

Starke Seitenbewegung des Kopfes. Eine Kraft drückt seitlich gegen den Helm in Richtung Schulter.

Hyperextension:

Starke Rückwärtsbewegung des Kopfes. Eine Kraft trifft von vorne auf den Helm und überdehnt die Halswirbelsäule nach hinten.

Hyperflexion:

Starke Vorwärtsbewegung des Kopfes. Eine Kraft trifft von hinten auf den Helm und überdehnt die Halswirbelsäule nach vorne.

*Diese Bewegungen werden durch einen Genickschutz nicht verhindert, sondern nach Möglichkeit abgebremst und Überstreckungen, die zu Brüchen führen können so effektiv wie möglich gemindert.

EVS

Typ	Evolution Race Collar
Bezugsquelle	Tel.: 07145/93620 www.2wheel-distribution.com
Preis (UVP)	199,90 Euro
Größen	S, M, L
Gewicht	825 Gramm (Größe L)
Material	Polyester, Polycarbonat, Fiberglas
Verschluss	Klettverschluss

Besondere Features

Polsterung abnehmbar und waschbar, einstellbar in der Höhe durch verschiedene Keilkissen im Genickbereich



Aufgefallen ist uns...

- Angenehmer Fleece-Besatz der Nackenrolle
- Praktische Höheneinstellung
- Leichter Ein- und Ausstieg
- Kompatibel mit fast jedem Brustpanzer
- Günstiger Preis
- Große Auflagefläche auf der Schulter

Fazit:

*Preisgünstige Lösung
und doch sehr kompatibel!*

...DAS EVS UNTER DIE LUPE ZU NEHMEN

Das EVS Evolution Race Collar wirkt auf den ersten Blick sehr klobig. Ein hochgestellter Kragen, weite Schulterausläufer und zwischendrin eine gewöhnliche Nackenrolle. Um es vorweg zu nehmen, man braucht durchaus etwas Zeit um sich mit dem Tragegefühl anzufreunden. Ist jedoch die richtige Größe gewählt und alles eingestellt, fällt es kaum noch auf. Wir empfehlen auf jedenfall den Besuch beim Fachhändler. Für die Onlinebestellung gibt es jedoch Richtwerte bei den Größen. So gilt S von 22 bis 45 Kilo, M für 45 bis 70 Kilo und L von 70 bis 110 Kilo Körpergewicht. Je nach Länge des Halses besteht die Möglichkeit, den hinteren Teil der Nackenrolle durch die Entnahme von verschiedenen Keilen abzupolstern um genügend Bewegungsfreiheit zu gewährleisten.

Das Chassis wirkt wesentlich flexibler als bei dem Leatt Brace. Das Gestell besteht aus zwei Materialien. Die Ränder am Kragen, das lange Rückenteil und die vorderen Enden sind flexibler um Schläge dynamisch abzufangen. Diese Dämpfung spielt beim Gesamtkonzept von EVS eine große Rolle. Das Innere des Gestells und der Knickpunkt am Kragen sind aus Glasfieber und das sorgt für die nötige Stabilität. Zusätzlich sitzt die Nackenrolle relativ eng am Hals und bremst bei der Kopfeigung nicht nur die Helmkante sondern auch Kopf und Kinn mit ab. Zudem ist der Kragen des Race Collars vorne offen und der Nackenrollen-einsatz ist vorne geschlossen.



Vorne offen, zum besseren Einrollen beim Sturz

Damit verfolgt EVS eine andere Philosophie als die Konkurrenz. So ist es absolut sinnvoll, dass man das Kinn fast auf die Brust, beziehungsweise auf den vorderen Polsterteil der Nackenrolle legen kann, um sich im Sturzfall besser abrollen zu können. Bei der Bewegung nach hinten, wird der Helm durch den Kragen ebenfalls dynamisch abgebremst, da die Kante aus flexiblem Material besteht, genauso wie bei der seitlichen Bewegung.

Diese Kraft wird auf die großflächigen Auflagepunkte an Schulter und Rücken weitergeleitet und somit auf den Körper gedämpft übertragen.



Unterschiedliche Einstellmöglichkeit durch variabel entnehmbare Genickeile



Helmkante wird vorne und hinten gestoppt

JETZT IST DAS LEATT BRACE AN DER REIHE

Das Leatt Brace Moto GPX Sport besticht beim bloßen Anblick durch seine Wertigkeit und seine hohe Verarbeitungsqualität. Durch die vorderen und hinteren Verstell-schrauben lässt es sich in kürzester Zeit an die unterschiedlichsten Körpergegebenheiten anpassen. Dabei sollte man genau darauf achten, dass alle Auflageteile, vom Rückenteil bis zum Brustteil, ohne Zwischenraum durchgehend am Körper anliegen. Das ist laut Hersteller auch Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion. Zur Weitenregulierung liegen zwei weitere Verschlussriegel in unterschiedlichen Stärken dabei.

Erhältlich ist das Leatt Brace in zwei unterschiedlichen Größen, wobei S für Kinder unter 16 Jahren gedacht ist und M ab 16 und nach oben offen. Durch die Einstellmöglichkeiten in Höhe und Weite ist es so für jede Körperproportion passend zu machen. Auch hier empfehlen wir auf jedenfall den Gang zum Fachhändler! Allen anderen können wir nur eine penible Justierung ans Herz legen. Das Leatt Brace ist so stabil, dass ein falsches Anlegen oder Anpassen recht schmerzhaft werden kann. Der stabile Rundumschutz stoppt nun den Rand des Helmes im Idealfall bevor eine Überstreckung der Halswirbelsäule eintreten kann. Lediglich die recht kleinen Auflagepunkte am Rücken lassen uns ein wenig hadern, aber dafür waren ja genügend erfahrene Köpfe an der Entwicklung beteiligt. Das Leatt Brace ist nach der Justierung schnell angelegt: Eine Schnalle auf, Umliegen und Schnalle wieder zu. Das Einfädeln und Zuschnallen braucht ein wenig Übung und Fingerkraft.

DER SCHUTZ ZUM SCHUTZ!

KTM sagt: „Das Neck Brace ist ein neuartiges Schutzsystem, das die Verletzungsgefahr reduzieren kann...“

Beide Systeme haben wir mit verschiedenen Brustpanzern anprobiert und dabei festgestellt, dass das EVS Evolution Race Collar unter fast alle Protektorensysteme problemlos passt. Dabei sollte man grundsätzlich zuerst das Race Collar anlegen und →



Hinterere Verstell-schrauben zur Höheneinstellung

LEATT BRACE

Typ	MOTO GPX Sport
Bezugsquelle	Tel.: +31 (0)40/2222240 www.elkzysports.nl
Preis (UVP)	595,- Euro
Größen	S, M
Gewicht	780 Gramm (Größe M)
Material	Carbonfaser und GFK
Verschluss	Beidseitige Verriegelung

Besondere Features

In Höhe und Weite verstellbar, Bezug abnehmbar und waschbar



Aufgefallen ist uns...

- Verriegelung schwergängig
- Viele Einstellmöglichkeiten
- Hochwertige Verarbeitung
- Starres Material und recht wenig Auflagefläche
- Kompatibilität mit Brustpanzern, teilweise jedoch etwas schwierig

Fazit:

High End Produkt bei richtiger Benutzung!



Beide Konzepte haben Gorte zur Fixierung, wenn man keinen Brustpanzer trägt oder sie über den Brustpanzer setzt

danach den Panzer hinter dem Kragen am Rücken ansetzen und wie gewohnt über den Kopf ziehen. Auf Nummer Sicher geht man natürlich, wenn man vor dem Kauf die Kombination anprobiert, oder wenn man sich einen Panzer bei EVS bestellt.

Bei dem Leatt Brace wird die Sache schon schwieriger. Obwohl das Produkt schon länger auf dem Markt ist, gibt es lange nicht so viele Produkte, die dazu passen. Das

Anziehen ist auch nicht ganz so einfach wie beim EVS. Eine Möglichkeit zur Montage zeigen wir euch unten in der Bilderserie.

Panzer, die im Test zu beiden Modellen gepasst haben waren: AXO Dobermann, O'Neal Combat und der Brustpanzer von Fly Racing. Der UFO Reactor 2, ist der erste Panzer, der für das Leatt Brace entwickelt wurde und der unter dem Leatt Brace zu tragen ist. Eigentlich eine super Sache,

denn die Kraft wird somit auf den Brustpanzer verteilt. Aber man sollte unbedingt die Gurtfixierung anlegen, denn sonst kann im Falle eines Sturzes das Leatt Brace verknicken und verletzen.

Bei Hemden und Jacken haben Hersteller wie Acerbis und KTM die Problematik erkannt und bieten Modelle mit abzipfbaren Krägen, die über das Leatt Brace passen.“

ANZIEHTIPP: LEATT BRACE UND BRUSTPANZER



01 Panzer drüberziehen und noch nicht festschnallen



02 Hinteres Teil des Leatt Brace unter das Rückenteil des Panzers stecken



03 Seitliche Schulterteile des Panzers über die Schulterauflagen des Leatt Brace schieben



04 Vorderes Leatt Brace Teil unter den Panzer schieben



05 Beide Seitenteile des Leatt Brace verschließen



06 Schnallen des Brustpanzers wie gewohnt verschließen und fertig!